

BE_ZIVILSTRAF SK 2022 413 vom 30. Oktober 2023

BE Obergericht, 2023-10-30, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2022_413

FR: BE_ZIVILSTRAF SK 2022 413 du 30 octobre 2023

IT: BE_ZIVILSTRAF SK 2022 413 del 30 ottobre 2023

Regeste

qualifizierte ungetreue Geschäftsbesorgung und Gehilfenschaft dazu | Strafgesetz

Erwägungen

E. 1

Vorbemerkung zur Bezeichnung einzelner involvierter juristischer Personen und zu den Akten Die nachfolgenden Erwägungen behandeln Sachverhalte und Gerichtsurteile, in welche die I. _____ AG involviert ist. Die I. _____ AG wurde mit SHAB-Publikation vom 12. Juni 2020 in J. _____ AG umfirmiert. Zur Wahrung der Stringenz im Hinblick auf die diversen, in dieser Angelegenheit ergangenen Gerichtsurteile sowie zur Vermeidung von Verwechslungen mit der Straf- und Zivilklägerin E. _____ AG wird nachfolgend die veraltete Firma I. _____ AG verwendet, wie es auch das Kantonale Wirtschaftsstrafgericht handhabte. Wo erforderlich, werden beide Firmen genannt. Einzig im Urteilsdispositiv wird zur Klarheit der gerichtlichen Anordnungen die aktuelle Firma J. _____ AG verwendet (vgl. Ziff. V.2. des Urteilsdispositivs). Involviert ist ferner die K. _____ SA, die mit SHAB-Publikation vom 24. Oktober 2017 in L. _____ AG umfirmiert wurde. Nachfolgend wird die veraltete Firma K. _____ SA verwendet. Die E. _____ AG wird mit dieser Firma und/oder mit ihrer Parteistellung als Straf- und Zivilklägerin bezeichnet. Wo aus amtlichen Akten anderer Verfahren zitiert wird, wird der Fundstelle die jeweilige Verfahrensnummer vorangestellt. Fundstellennachweise ohne einen Hinweis auf eine Verfahrensnummer beziehen sich auf die amtlichen Akten des vorliegenden Verfahrens.

E. 2

Erstinstanzliches Urteil Das Kantonale Wirtschaftsstrafgericht (Einzelgericht; nachfolgend Vorinstanz oder WSG) fällte betreffend A. _____ und C. _____ am 6. April 2022 das folgende Urteil (pag. 22 569): I. A. _____, vgt., wird schuldig erklärt: der qualifizierten ungetreuen Geschäftsbesorgung, versucht begangen vom 24.06.2008 bis am 24.06.2009 in M. _____ bzw. N. _____ zum Nachteil der E. _____ AG im Deliktsbetrag von CHF 1'300'000.00 (Ziff. I.A. der Anklageschrift), und sie wird in Anwendung der Art. 22 Abs. 1, 34, 42 Abs. 1, 44, 47 und 48 lit. e aStGB sowie 158 Ziff. 1 Abs. 1 und Abs. 3 StGB Art. 418, 422 und 426 Abs. 1 StPO verurteilt: 1. Zu einer Geldstrafe von 180 Tagessätzen zu CHF 500.00, ausmachend total CHF 90'000.00. Der Vollzug der Geldstrafe wird aufgeschoben und die Probezeit auf 2 Jahre festgesetzt.

E. 4

2. Zur Bezahlung der auf sie entfallenden Verfahrenskosten in der Höhe von insgesamt CHF 12'000.00, bestehend aus: [Kostentabelle] unter solidarischer Haftbarkeit für die Gesamtkosten von CHF 21'500.00 (Art. 418 Abs. 2 i.V.m. Art. 50 OR). Wird keine

schriftliche Urteilsbegründung verlangt, reduziert sich die Gebühr um insgesamt CHF 1'000.00, ausmachend anteilmässig zugunsten von A._____, vgt., CHF 666.65. Die reduzierten Verfahrenskosten betragen somit CHF 11'333.35. II. C._____, vgt., wird schuldig erklärt: der Gehilfenschaft zu versuchter qualifizierter ungetreuer Geschäftsbesorgung, begangen am 24.06.2008 in M._____ zum Nachteil der E._____ AG im Deliktsbetrag von CHF 1'300'000.00 (Ziff. I.B. der Anklageschrift), und er wird in Anwendung der Art. 22 Abs. 1, 25, 34, 42 Abs. 1, 44, 47, 48 lit. e und 49 Abs. 2 aStGB sowie 158 Ziff. 1 Abs. 1 und Abs. 3 StGB Art. 418, 422 und 426 Abs. 1 StPO verurteilt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.